

Handout

Geld und sein Preis (Zinsen)

Hinweis: Es wird empfohlen, vor Bearbeitung dieses Handouts bereits die Seiten „Geld und sein Wert (Inflation)“ und „Messung von Inflation“ zu lesen.

Aufgabe 1: EZB

Kreuze an, ob die folgenden Aussagen zur EZB richtig oder falsch sind, und stelle falsche Aussagen richtig.

Aussage	Richtig	Falsch	Richtigstellung falscher Aussagen
(1) Die EZB strebt mittelfristig eine Inflationsrate von 0 % an, da hier weder Inflation noch Deflation besteht.		x	2 %, da geringe Inflation Wachstum fördert und Deflation vorbeugt
(2) Die Zinsen, die Banken für die Vergabe von Krediten erhalten, sind normalerweise niedriger als jene, die sie für die Einlagen ihrer Kundinnen und Kunden bezahlen.		x	Zinsen für Vergabe von Krediten sind höher, sonst würde die Bank nichts verdienen
(3) Das wichtigste Instrument der EZB im Kampf gegen Inflation ist das Hauptrefinanzierungsgeschäft.	x		
(4) Erhöht die EZB den Leitzins, steigt die Nachfrage nach Krediten und die Preise sinken.		x	Die Nachfrage nach Krediten sinkt, weil steigende Zinsen Kredite teurer machen.

Aufgabe 2: Ursachen der Inflation

Kreuze an, ob es sich bei den folgenden Beispielen um eine Angebots- oder eine Nachfrageinflation handelt, und bestimme die Art der Inflation möglichst genau.

Beispiel	Angebotsinflation	Nachfrageinflation	Art der Inflation
(1) Durch die gestiegenen Energiepreise waren viele Unternehmen im letzten Jahr gezwungen, ihre Preise anzuheben.	x		Kostendruckinflation
(2) Nach den Lockdowns während der Corona Pandemie stiegen die Umsätze im Einzelhandel jeweils kurzfristig rasant an.		x	Konsuminflation

(3) Die Wettbewerbsbehörde prüft den Lebensmitteleinzelhandel. Aufgrund der vorteilhaften Marktposition sollen dort die Preise über das Inflationsniveau angehoben werden.	x		Gewinninflation
(4) Während der Corona-Pandemie gab es Probleme mit vielen Lieferketten. Viele Rohstoffe wurden dadurch teurer.	x		Kostendruckinflation

Aufgabe 3: Auswirkung der Inflation

Kreuze an, ob für die folgende Wirtschaftsteilnehmenden eine hohe Inflation positive oder negative Auswirkungen hat, und begründe deine Entscheidung in Stichworten.

- Frau Samuel hat in einer Niedrigzinsphase einen Kredit mit fixen Zinsen aufgenommen und schuldet der Bank vier Jahre später, in einer Phase hoher Inflation und gestiegener Zinsen, noch 201.000 EUR.

positiv	negativ	Begründung
x		Die fixen Zinsen bleiben in Zeiten hoher Inflation gleich, während der Leitzins steigen wird. Außerdem wird der reale Wert des Kredits geringer. Wenn das Einkommen inflationsangepasst wird, lässt sich der Kredit leichter zurückzahlen.

- Sebastian hat sein gesamtes Ersparnis in Höhe von 20.000 EUR auf einem Sparbuch und seinem Girokonto.

positiv	negativ	Begründung
	x	Vermögen auf Girokonten oder Sparbüchern ist nicht vor der Inflation geschützt. Es könnte an Wert (Kaufkraft) verlieren, da die Zinserträge möglicherweise nicht mit der Inflationsrate Schritt halten können.

- Frau Saalbacher besitzt mehrere Zinshäuser in Baden bei Wien. In den Mietverträgen hat sie eine Anpassung an den VPI vereinbart.

Positiv	negativ	Begründung
X		Besitzerinnen / Besitzer von Sachvermögen sind von der Inflation kaum betroffen. Die Vereinbarung sichert ihr eine Inflationsanpassung der Mieteinnahmen, wodurch ihr Einkommen inflationsgeschützt bleibt.

- Während der Corona-Krise nahm der österreichische Staat viele Neuschulden auf, um die Krise zu bewältigen.

positiv	negativ	Begründung
x		Durch die Inflation verringern sich die Staatsschulden, da der reale Wert der Schulden sinkt.

- Familie Steiner hat seit einigen Jahren einen Kredit mit variablen Zinsen bei der Bank, den sie erst in fünf Jahren getilgt haben wird.

positiv	negativ	Begründung
	x	Variable Zinsen steigen mit dem Leitzins. Die Rückzahlungen werden daher deutlich teurer.